



**GBM-Ortsverband
Chemnitz und Umgebung**

Rosenplatz 4

09126 Chemnitz



Informationsblatt Nr. 35

August 2014

Gedanken zur Delegiertenkonferenz am 22. Mai 2014

von Wolfram Burkhardt, stellvertretender Vorsitzender des Sprecherrates des Ortsverbandes

Alle Mitglieder können sich über Inhalt und Verlauf der Konferenz in der Zeitung „Akzente“ umfassend informieren.

Was prägte die Konferenz besonders?

Sie war getragen von dem festen Willen aller an unseren Zielen festzuhalten und alle uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten zu nutzen weiter zu kämpfen.

Die Ursachen die zur Gründung unserer Gesellschaft geführt haben bestehen fort, ja sie haben sich noch zugespitzt. Angesichts der immer offeneren Politik der Regierenden unter dem Motto „Wir sind wieder wer“ wird jede Zurückhaltung aufgegeben und verkündet das Deutschland eine größere internationale Verantwortung übernehmen müsse, einschließlich des Einsatzes militärischer Mittel.

Demokratie wird abgebaut, Militarismus und Neofaschismus gestärkt, die Hetze gegen alles was es in der DDR gab ins Unermessliche gesteigert und versucht die Geschichte des 20. Jahrhunderts, beginnend mit der Verantwortung Deutschlands für seinen Ausbruch, umzuschreiben.

Kritiker der UNO über Menschenrechtsverletzungen in der BRD werden in überheblicher Weise zurückgewiesen oder einfach ignoriert. All das verlangt Aufklärung und die Entwicklung eines Bewusstseins, das Widerstand notwendig ist.

Angesichts des zunehmenden Durchschnittsalters in unserer Organisation ist nicht in erster Linie der Kampf auf der Straße unser Hauptkampf, sondern die Aufklärung.

Die Mitglieder der GBM verfügen über hohes unschätzbare Wissen über:

- Ursachen von Kriegen
- über den tatsächlichen Verlauf der Geschichte des 20. Jahrhunderts
- den Weg der Angliederung der DDR an die BRD mit ihren sozialen Folgen, Problemen, persönlichen Schicksale und vieles mehr.

Dieses Wissen ist ein großer Schatz den wir immer wieder mobilisieren müssen. Hier liegt die Hauptaufgabe auch unseres Ortsverbandes. Wir wissen um die Begrenztheit unserer Kraft, aber ihr Einsatz bleibt unverzichtbar.

Informationen aus der Arbeit des Ortsverbandes Chemnitz und Umgebung

Alte kassieren! Junge zahlen drauf! Mythen und Fakten zur Rentenpolitik

Zu diesem Thema hat die Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen e.V. in Kooperation mit dem Seniorenpolitischen Netzwerk Chemnitz und dem Seniorenverband Bund der Ruheständler, Rentner und Hinterbliebene, Kreisverband Chemnitz (BRH), zu einer Veranstaltung mit Frau Dr. Sabine Reiner aus Berlin eingeladen.

Die Veranstaltung fand am 12. Juni 2014 im Stadtteiltreff der Volkssolidarität statt. Frau Dr. Sabine Reiner setzte sich in ihrem Vortrag ganz entschieden mit der gängigen Meinungsbildung durch Regierung und Medien auseinander. Um die Rente „zukunftsfest“ zu machen, ist sie in den letzten Jahren umgebaut worden. „Nachhaltigkeitsfaktor“, „Riestertreppe“, Erhöhung des Renteneintrittsalters auf 67 Jahre - alle Änderungen laufen auf das Gleiche hinaus. Pro Kopf zahlt der Staat schrittweise immer weniger Rente. An Hand von Graphiken und Tabellen bewies die Referentin Irrealität und Haltlosigkeit derartiger Argumentationen. Tatsache ist: „Das Rentenproblem ist kein biologisches sondern ein ökonomisches und politisches. Und daher geht nicht um Sachzwänge, sondern um Verteilungsfragen“.

Die etwa 50 Zuhörer verfolgten mit großem Interesse die wissenschaftlich fundierten, verständlichen und nachvollziehbaren Ausführungen und bewerteten diese als eine Wissensvermittlung zu diesem pressanten Problem unserer Zeit.

Prof. Dr. Führbaß, der diese Veranstaltung moderierte, dankte Frau Dr. Sabine Reiner für ihren Vortrag und überreicht ihr ein Erinnerungsgeschenk mit dem Konterfei von Karl Marx.

Peter Sander

Wählerforum des „Seniorenpolitischen Netzwerkes Chemnitz“ zur Landtagswahl Sachsen 2014

am Dienstag, den 5. August 2014, 14.00 – 16.00 Uhr,

im Stadtteiltreff der Volkssolidarität, Clausstraße 27, 09126 Chemnitz.

„Ein Drittel der Chemnitzer Bevölkerung ist über 60 Jahre alt.“

Das Seniorenpolitische Netzwerk erwartet von den Landtagskandidaten(innen) Antworten und Perspektiven, gerade in Hinsicht der demografischen Entwicklung in Chemnitz. Wir sind mit Ihnen gespannt, liebe Bürgerinnen und Bürger von Chemnitz, wie sich die Teilnehmer(innen) der verschiedenen Parteien und Wählervereinigungen „schlagen“.

Zugesagt haben folgende Landtagskandidaten:

Herr Klaus Bartl	Die LINKE
Herr Alexander Dierks	CDU
Herr Bernd Gerber	Freie Wähler
Herr Klaus Kretschmar	SPD
Herr Prof. Dr. Andreas Schmalfuß	FDP
Frau Sandra Willer	PIRATEN
Frau Petra Zais	Bündnis 90/Die Grünen

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und rege Diskussion.

Glückwünsche zum Geburtstag:

Wir gratulieren den Geburtstagskindern nachträglich des Monats Juli 2014

Werner Glaesel zum 88, Gerda Ecke und Gisela Erler zum 85, Ursula Schubert zum 84, Egon Teucher zum 82, Prof. Dr. Reinhard Kluge zum 81 Geburtstag.

- den Geburtstagskind des Monats August 2014

Dieter Siegert zum 59. Geburtstag

Herausgeber: Sprecherrat des Ortsverbandes Chemnitz und Umgebung der Gesellschaft zum Schutz von Bürgerrecht und Menschenwürde e.V. (GBM)

E-Mail: gbmevchemnitz@web.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechtes:

U. Steger /D. Siegert